

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1920-08-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

CARTELLINA POSTALE ITALIANA

19. 8. 20



al signor

W. Bonsels

Pasing. bei
München

Germania.

Die Kommission ist ein
miserabiles Institut
zu 1000 ein paar un-
gelehrter. Aber hoffe
ich daß es bald in
Ehre. schreiben Sie
mich Sie ein Brief
schickel Sie mir Kö-
nnen. Bitte an Ma-
ximilian.

Cappi 19. August
Lieb. Herr Bonsele.
Warum möchten Sie mir
nicht zu wissen ob Sie die
Reise mit Th. noch schicken oder
nicht? ein Wort hätte ge-
nügt. Wenn in den näch-
sten Tagen nichts kommt
ist auch der August verlo-
ren, wenn nicht das Wunder
geschieht hier etwas zu ergat-
tern. Reise fort zu sein rei-
sen zu wollen, aber doch nicht